



# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 18. Dezember 2015

Nummer 50/51

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Gemeinderat und Verwaltung  
wünschen Ihnen eine

**frohe und besinnliche  
Weihnachtszeit**

sowie einen

**guten Rutsch  
ins neue Jahr!!!**

Es grüßt Sie

Ihr

Achim Krafft  
Bürgermeister



### Wochenmarkt an Heiligabend und Silvester

Die beiden Wochenmärkte an Heiligabend (24.12.2015) und Silvester (31.12.2015) finden wie gewohnt statt. Gerne können Sie Ihre Weihnachts- und Silvestereinkäufe an den beiden Donnerstagen von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr in den Uferanlagen tätigen.

### Der Winter kann kommen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Salzlager sind gefüllt und die Räum- und Streufahrzeuge der Bauhofmitarbeiter sind einsatzbereit.

In der Gemeinde Langenargen wird der Winterdienst auf den Straßen abgestuft nach Dringlichkeit durchgeführt. Die 1. Stufe umfasst alle verkehrswichtigen Straßen (Buslinie), in der 2. Stufe werden die Straßen mit geringerer Verkehrsbedeutung geräumt und unter die 3. Stufe fallen alle untergeordneten An-

liegerstraßen und die Gemeindeverbindungswege. Bei anhaltenden Schneefällen müssen alle verkehrswichtigen Straßen der Stufe 1 ständig geräumt werden. Dies führt zu einer Verzögerung bei der Durchführung des Winterdienstes auf allen anderen Straßen. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Bereits zwischen 4 und 5 Uhr in der Früh werden die Mitarbeiter des Bauhofs bei Bedarf aktiv und sorgen dafür, dass schon in den frühen Morgenstunden die Befahrbarkeit der verkehrswichtigen Straßen gewährleistet ist.

### Wer hat die Räum- und Streupflicht?

Die Eigentümer oder die zur Nutzung des Grundstücks Berechtigten sind durch die Streupflicht-Satzung der Gemeinde Langenargen zum Räumen und Streuen der an ihr Grundstück angrenzenden Gehbahnen verpflichtet. Dabei umfasst die Streupflicht-Satzung alle öffentlichen Gehwege und Straßen, sofern diese nicht ausdrücklich von der Satzung ausgenommen wurden. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit dieser Verpflichtung ist erforderlich, um sich und andere auf glatten Flächen nicht zu gefährden und bei einem Schadensfall nicht zu haften.

### Welche Flächen müssen geräumt werden?

Die Räumspflicht umfasst die an Ihr Grundstück angrenzende „Sicherungsfläche“. Die Sicherungsfläche ist eine Gehbahn von einem Meter Breite, welche von Schnee zu befreien und bei Bedarf mit nicht ätzenden Stoffen zu bestreuen ist. Die Räumspflicht betrifft auch die Hinterlieger einer Straße.

### Wie lange muss geräumt werden?

Die Sicherungsflächen sind werktags ab morgens 7 Uhr sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen, bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu bestreuen und ggf. von Eis zu befreien. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist (lt. § 7 Streupflicht-Satzung).

### Wohin mit dem Schnee?

Bitte räumen Sie den Schnee an den Gehweg zwischen Sicherungsfläche und Fahrbahnrand, damit das Tauwasser problemlos abfließen kann. Die in die Verantwortlichkeit der Gemeinde Langenargen fallenden Geh- und Radwege werden parallel zu den Räum- und Streuarbeiten der Großfahrzeuge mit Kleintraktoren geräumt und bestreut. Die zahlreichen Geh- und Überwege sowie die Bushaltestellen werden von den eingeteilten „Handmannschaften“ von Schnee und Eis befreit und anschließend bestreut.

Spiltlager befinden sich an den Friedhöfen Langenargen und Oberdorf sowie im Bauhof in der Lindauer Straße jeweils in offenen Spilttschüttboxen. Den Bürgerinnen und Bürgern der Ge-

meinde Langenargen ist die Entnahme für die Notstreuungen, z. B. bei Blitzeis, auf Treppen oder an Gefällestrecken in kleinen Mengen kostenfrei gestattet. Ein Anspruch darauf, z. B. bei leeren Streugutboxen, besteht jedoch nicht.

Zusätzliche Informationen und die Streupflicht-Satzung in ihrer gültigen Fassung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Langenargen [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de). Bei weiteren Fragen zur eigenen Räumspflicht oder bzgl. der Durchführung des Räumdienstes durch die Mitarbeiter des Bauhofes können Sie sich gerne auch an das Ordnungs- bzw. Ortsbauamt wenden.

### Veranstaltungen an besonders geschützten Feiertagen

Öffentliche Tanzunterhaltungen und öffentliche Veranstaltungen, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, sowie Tanzveranstaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind an Allerheiligen von 2 Uhr bis 24 Uhr, wenn Allerheiligen auf Samstag oder Sonntag fällt von 5 Uhr bis 24 Uhr, am allgemeinen Buß- und Betttag von 2 Uhr bis 24 Uhr, am Volkstrauertag (vorletzter Sonntag vor dem 1. Advent) und am Totengedenktag (letzter Sonntag vor dem 1. Advent) von 5 Uhr bis 24 Uhr verboten.

Öffentliche Sportveranstaltungen sind am Totengedenktag bis 13 Uhr und am ersten Weihnachtstag bis 11 Uhr nicht erlaubt. Wir bitten, die §§ 8, 10 und 11 des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage und die der Sperrzeitverordnung der Gemeinde Langenargen unbedingt zu beachten.

### Baurechtsamt bleibt geschlossen

Das Baurechtsamt des Gemeindeverwaltungsverbands Eris Kirch - Kressbronn a. B. - Langenargen in Oberdorf bleibt vom

24.12.2015 bis zum 03.01.2016 geschlossen. Am Montag, den 04.01.2016 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Wir bitten um Verständnis.

### Schwimmhalle geschlossen

Die Schwimmhalle an der Amthausstraße ist vom 23.12.2015 bis einschließlich 08.01.2016 geschlossen.

Das für das Schwimmbad verantwortliche Team wünscht allen Besuchern des Schwimmbades frohe und gesegnete Weihnachten und viel Glück und Erfolg im Jahr 2016. Halten Sie Ihrem Schwimmbad auch im nächsten Jahr die Treue.

Wir haben ab Mittwoch, 13.01.2016 wieder für Sie geöffnet und zwar zu den bisherigen Öffnungszeiten:

Mittwoch	16.00 bis 21.00 Uhr (Warmbadetage)
Donnerstag	7.30 bis 9.15 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

– Ihr Schwimmbad-Team –

### Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

1 Kinderweste, 1 iPod, mehrere Damen- und Herrenfahrräder, 2 Fahrradhelme, 1 Schmuck-Anhänger, 2 Brillen, 1 Schirmmütze, 1 Paar Handschuhe und mehrere Schlüssel.

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

## ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

### Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Krista Klimesch, Bahnhofstr. 18, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 24. Dezember.

Frau Martha Christine Amalie Gelewski, Mühlstr. 62, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 26. Dezember.

Herrn Francesco Coppola, Gräben 7, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 26. Dezember.

Herrn Günter Ibe, Amthausstr. 49, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 1. Januar.

Herrn Dieter Ernst Knapp Genannt Becker, Mörikestr. 1, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 4. Januar.

Frau Ruth Dorothea Mary Münnichow, Eugen-Kauffmann-Str. 2, zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 5. Januar.

Herrn Edgar Jurkat, Mühlstr. 52, zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 7. Januar.

Herrn Ottmar Josef Wolfram, Alfred-Weiß-Str. 19, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 7. Januar.

Herrn Erwin Boos, Ortsstr. 8, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 7. Januar.

Herrn Helge Fischer, Schützenweg 1, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 8. Januar.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

### Allgemeine Hinweise

**Vorankündigung Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr Langenargen:** Die Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr Langenargen findet am Samstag, 9. Januar, ab 8 Uhr statt. Es wird darum gebeten, 1 Euro am Christbaum sichtbar anzubringen und den Baum bis spätestens 8 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Der Erlös der Sammlung kommt allein der Jugendfeuerwehr Langenargen zugute. jm

**Bücherei im Münzhof:** Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. **In der Zeit von 23. Dezember bis 8. Januar ergeben sich folgende Abweichungen von den regulären Öffnungszeiten:** Am 23. Dezember ist zusätzlich nachmittags von 15-18 Uhr geöffnet; von 24.-28. Dez. ist geschlossen; am 29. und 30. Dezember ist geöffnet von 10-12 Uhr; von 31. Dezember bis 4. Januar sowie am 6. Januar ist ganztags geschlossen, am 8. Januar wird zusätzlich von 10-12 Uhr vormittags geöffnet. tb

**Tourist-Information – Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

**Recyclinghof:** Fr. 15-17 Uhr u. Sa. 9-12 Uhr. **Entsorgungszentren:** Friedrichshafen und Tettmang: Mo.-Fr. 8-11.45 u. 13-16.45 Uhr, Sa. 8-12.45 Uhr. Infos: [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de). Die Entsorgungszentren FN-Weiherberg bei Raderach, Tettmang-Sputenwinkel sowie Überlingen-Füllenwaid haben an Heilig-

abend, Donnerstag, 24. Dezember, und an Silvester, Donnerstag, 31. Dezember, geschlossen. mb

**Verschiebung der Bio- und Restmüllabfuhr während der Weihnachtsfeiertage:** Aufgrund der bevorstehenden Feiertage kommt es bei der Abfuhr von Bio- bzw. Restmüll zu Verschiebungen. In Langenargen wird die Biomüllabfuhr auf Mittwoch, 23. Dezember 2015 vorverlegt. Die darauffolgende zweiwöchentliche Restmüllabfuhr findet am Donnerstag, 31. Dezember statt. Die Verschiebungen sind im Abfuhrplan 2015 bereits veröffentlicht. Wird ein Abfallgefäß zu spät oder zu einem falschen Zeitpunkt zur Abfuhr bereitgestellt, so kann dieses Gefäß nachträglich nicht mehr entleert werden.

**Regionalwerk Bodensee – Öffnungszeiten über Weihnachten:** Das Kundenzentrum und die Verwaltung des Regionalwerks Bodensee sind am 24. Dezember und 31. Dezember geschlossen. Vom 28.-30. Dezember ist das Kundenzentrum und der technische Vertrieb durchgehend von 9-15 Uhr erreichbar. Ab Montag, 4. Januar 2016, gelten wieder die regelmäßigen Öffnungszeiten. Im Falle von Störungen sind die Techniker aber 365 Tage im Jahr 24 Stunden unter der Nummer 07542 - 9379-299 erreichbar, um zu helfen. rwb

**Müllmagazin mit Abfuhrplan und Sperrmüllkarte demnächst im Briefkasten:** Das aktuelle Müllmagazin liegt in den nächsten Tagen wieder in den Brief-

kästen im Bodenseekreis. Mit dabei sind auch der Abfuhrplan 2016 der jeweiligen Stadt oder Gemeinde sowie auch die Gutscheinkarte für Sperrmüll. Außerdem enthält das Magazin nützliche Tipps. So wird zum Beispiel erklärt, wie die Müllgebühren berechnet werden, wo Problemstoffe entsorgt werden können und wie wertvoll altes Glas ist. Das Müllmagazin erscheint halbjährlich und ist ein kostenloser Service des Abfallwirtschaftsamts Bodenseekreis. Ira

## Langenargener Schlosskonzerte

### Gemeinde Langenargen und Peter Vogel verlängern Kooperation bis 2020 – zukünftig 17 Konzerte jährlich

Die Gemeinde Langenargen und der Lindauer Pianist und Konzertorganisator Peter Vogel haben ihre Zusammenarbeit zur Durchführung der Langenargener Schlosskonzerte bis ins Jahr 2020 verlängert, lautet eine Pressemitteilung der Gemeinde Langenargen. Zusätzlich zu den zwölf Konzerten in den Sommermonaten Juni bis August sollen demnach bereits ab 2016 fünf weitere Konzerte in der Nebensaison angeboten werden. Die entsprechenden Verträge, so das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, seien erst kürzlich von Bürgermeister Achim Krafft und Peter Vogel unterzeichnet worden.

Die Konzertreihe im Schloss Montfort, heißt es dort weiter, wurde 1972 als „Langenargener Sommerkonzerte“ gegründet. Künstlerischer Leiter war bis zum Jahr 2011 Peter Nerat. 2012 beauftragte die Gemeinde Langenargen Peter Vogel mit der Durchführung der Konzertreihe, die seitdem als „Langenargener Schlosskonzerte“ eine Mischung aus Klassik sowie Jazz und Populärmusik bietet.

Bislang fanden jährlich zwölf Konzerte zwischen Anfang Juni und Ende August im stilvollen Ambiente des Konzertsaals von Schloss Montfort statt. Ab 2016 solle es nun fünf weitere Schlosskonzerte in der Nebensaison geben. „Mit dieser Erweiterung und dem damit verbundenen zusätzlichen finanziellen Engagement setzen wir ein deutliches Signal, dass wir in den kommenden Jahren die Langenargener Schlosskonzerte nicht nur im Bestand sichern, sondern deren Erfolgsgeschichte zusammen mit Peter Vogel weiter ausbauen möchten“, so Krafft nach der Vertragsunterzeichnung.

Für Peter Vogel passe der elegante Rahmen von Schloss Montfort in idealer Weise zum hohen Qualitätsniveau der Schlosskonzerte: „Schloss Montfort bietet ein außergewöhnliches Ambiente für die Durchführung dieser Konzertreihe. Sowohl die Besucher als auch die Künstler wissen dies zu schätzen.“

Mit der Erweiterung der Konzertreihe auf die Nebensaison möchte die Gemeinde Langenargen ihr kulturelles Angebot auch außerhalb der Hochsaison durch ein bekanntes und qualitativ hochwertiges Format weiter verbessern: „Die Langenargener Schlosskonzerte genießen einen hervorragenden Ruf. Wir können uns vorstellen, dass wir zusammen mit unseren Gastgebern und Leistungspartnern vor Ort und in der Region Angebote schnüren, um die touristische Nachfrage in der Vor- und Nachsaison weiter anzukurbeln. Planungen hierzu liegen bereits vor“, so Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen.

Gleich die ersten drei der zusätzlichen Konzerte versprechen außergewöhnliche Musikerlebnisse. Der Einstieg ins Jahr 2016 bietet mit der Verpflichtung des Voyager Quartetts am Donnerstag, 25. Februar 2016, ein echtes Highlight, teilt das

Amt mit. Dazu fanden sich Mitglieder des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, des Cherubini Quartetts sowie des Modern String Quartetts und benannten sich nach den beiden Raumsonden, die 1977 mit der Mission in das Weltall entsandt wurden, über die Grenzen unseres Sonnensystems hinauszufiegen. Dabei wurde für eventuelle Begegnungen mit „Außerirdischen“ je eine goldene Schallplatte mit musikalischen Botschaften von der Erde mitgeschickt. Diese Werke werden nun Teil des Programmes unter dem Motto „The Golden Record“ sein, teilt Frank Jost mit, das wie immer ab 19.30 Uhr präsentiert wird.

Am Mittwoch, 23. März 2016, wird das „Internationalen Violinfestival junger Meister“ im Schloss Montfort eröffnet: Ausgewählte junge Violinvirtuosen sorgen für einen ersten musikalischen Höhepunkt dieses zwöftägigen Festivals, das in der Folge im gesamten Bodenseegebiet stattfinden wird.

Am Donnerstag, 21. April, betritt Sandro Roy mit seinem Jazzquartett die Bühne von Schloss Montfort. Der Nachfahre des berühmten Django Reinhardt hat erst kürzlich seine neueste CD im ZDF vorgestellt. mb

### Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

### Leserbrief

Die Nachbarin fragt das Kindergartenkind: „Sind viele Ausländer in Eurer Gruppe?“ – „Nein“, antwortet die Fünfjährige „gar keine, bei uns sind nur lauter Kinder“.

Anne Schmidt, Obere Seestraße 9



Peter Vogel, bird music, Langenargens Bürgermeister Achim Krafft und Frank Jost, Amt für Tourismus, Kultur und Marketing (von rechts). Bild: Gemeinde Langenargen, Meike Hele

### Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 1 (KW 1):

Die erste Ausgabe des Montfort-Boten im neuen Jahr erscheint am 8. Januar.

**Redaktionsschluss**  
Montag, 4. Januar, 12 Uhr;  
redaktion@montfortbote.de

**Anzeigen-Annahmeschluss:**  
Montag, 4. Januar, 16 Uhr  
anzeigen.tettang@schwaebische.de  
**Vermerk: Montfort-Bote**

VERLAG UND REDAKTION

## Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 7. Dezember 2015

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### 1. Verabschiedung von Gemeinderat Nikolaus Rinderer aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Nikolaus Rinderer hat im Zuge der Novembersitzung des Gemeinderates sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus persönlichen Gründen beantragt. Der Gemeinderat hat den Antrag zur Kenntnis genommen und den Grund des Ausscheidens als wichtigen Grund anerkannt. Im Zuge der Gemeinderatssitzung wurde Herr Gemeinderat Rinderer aus dem Gremium verabschiedet. Insgesamt war Nikolaus Rinderer elfeinhalb Jahre in der ehrenamtlichen Funktion als Gemeinderat tätig. Während seiner Amtsperioden war er Mitglied im Altenheim- und Seniorenausschuss sowie beim Abwasserzweckverband. Bürgermeister Achim Krafft bedankte sich bei Nikolaus Rinderer für dessen lange ehrenamtliche Mitwirkung und verabschiedete ihn aus dem Gemeinderat.

### 2. Nachrücken und Verpflichtung von Manfred Christ als Gemeinderat

Mit einstimmigem Beschluss vom 16. November 2015 hat der Gemeinderat aufgrund des Ausscheidens von Herrn Nikolaus Rinderer aus dem Gremium dem Nachrücken von Herrn Manfred Christ, der als Ersatzmann für die CDU-Fraktion festgestellt war, zugestimmt. Hinderungsgründe liegen nicht vor. Herr Christ wurde auf die Wichtigkeit und Be-

deutung der Verpflichtung hingewiesen und über die ihm aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten belehrt. Danach wurde Herr Christ auf seine ehrenamtliche Tätigkeit verpflichtet.

### 3. Neubesetzung

a) Neubesetzung des Ausschusses für Umwelt und Technik aufgrund des Nachrückens von Gemeinderat Manfred Christ  
b) Besetzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Kressbronn a. B. – Langenargen aufgrund des Nachrückens von Gemeinderat Manfred Christ

Aufgrund des Nachrückens von Gemeinderat Manfred Christ wurde für den Ausschuss für Umwelt und Technik Gemeinderat Manfred Christ als persönlich stellvertretendes Mitglied für Gemeinderat Ralph Seubert verpflichtet. Ebenso wurde Manfred Christ als Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Kressbronn a. B. – Langenargen gewählt.

### 4. Beschlussfassung der Nachtrags- haushaltssatzung 2015 mit Nachtragsplan der Gemeinde Langenargen

Im Januar 2015 hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2015 beschlossen. Dieser wurde vom Landratsamt Bodenseekreis im März genehmigt. Nunmehr haben drei große Änderungen im Verwaltungshaushalt die Gemeindeverwaltung veranlasst, einen Nachtragsplan aufzustellen. Die Gewerbesteuererinnahmen steigerten sich erfreulicherweise um 500 000 Euro auf 3,285 Mio. Euro. Auf der Ausgabenseite

hat die Gemeinde Langenargen aufgrund ihres Hebesatzes ca. 19,44 Prozent der Gewerbesteuererinnahmen als Gewerbesteuerumlage direkt an das Land abzuführen. Aufgrund der höheren Gewerbesteuererinnahmen steigert sich die geplante Gewerbesteuerumlage um ca. 97 000 Euro. Diese Gewerbesteuerumlage ist jedoch nicht aufgrund der Solleinnahmen sondern der Isteinnahmen zu zahlen und die vierte Quartalszahlung fällt nicht in Folge der tatsächlichen Istzahlungen sondern der Istzahlungen des Vorquartals an. Deshalb steigert sich die Gewerbesteuerumlage um 240 000 Euro. Der Kreistag des Landkreises hat den Hebesatz zur Kreisumlage von 30,5 Prozent auf 27,5 Prozent gesenkt. Dies bedeutet für die Gemeinde Langenargen eine Reduzierung der Kreisumlage um nahezu 10 Prozent bzw. 263 800 Euro auf 2,4179 Mio. Euro. Aufgrund dieser Änderungen wird sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt (Überschuss des Verwaltungshaushalts) um 658 000 Euro auf planmäßig 1,818 Mio. Euro steigern. Dies ist die dritthöchste Zuführung an den Vermögenshaushalt der Gemeinde Langenargen. Es ergibt sich deshalb eine um 658 000 Euro niedrigere Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Es müssen nur 221 500 Euro entnommen werden. Der Stand zum 31.12. der allgemeinen Rücklage beträgt voraussichtlich 1,79 Mio. Euro. Da 292 000 Euro davon gebunden sind, wird für künftige Haushaltsjahre somit ein Betrag von 1,498 Mio. Euro zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat hat dem Nachtragsplan 2015 einstimmig zugestimmt. Die entsprechende Nachtragsatzung wurde beschlossen.

## Das Hauptamt informiert

### Ehrung der Jubilare 2015 der Gemeinde Langenargen

Im Rahmen einer betriebsinternen Feierlichkeit der Gemeindeverwaltung Langenargen konnten zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare für ihre langjährige Mitarbeit bei der Gemeinde Langenargen geehrt werden, teilt das Hauptamt in einer Pressemitteilung mit.

Auf 10 Jahre Betriebszugehörigkeit können Helga Motz, zuständig für Friedhofs- und Hospitalverwaltung, Frank Jost, Leiter der Tourist-Information, und Marcel Vieweger, Ordnungs- und Standesamt der Gemeinde, zurückblicken, heißt es dort weiter.

Bürgermeister Achim Krafft beglückwünschte die Geehrten und bedankte sich mit einem Präsent auch im Namen des Gemeinderates für die wertvolle Mitarbeit. Gleichzeitig sprach er die besten Wünsche für die Zukunft aus, heißt es dort abschließend. mb



Bürgermeister Achim Krafft, Helga Motz, Marcel Vieweger und der Leiter der Tourist-Information Frank Jost.  
Bild: tav – Gemeinde Langenargen

## 5. Erhöhung der Abwassergebühr auf 01.01.2016 und Bestätigung der Berechnungsgrundlagen sowie Änderung der Abwassersatzung

Die gesplittete Abwassergebühr wurde im Februar 2011 rückwirkend zum 01. Januar 2010 eingeführt. Die Schmutzwassergebühr wurde auf 1,40 Euro pro Kubikmeter und die Niederschlagswassergebühr auf 0,28 Euro pro Quadratmeter festgesetzt. Im Januar 2014 wurde die Schmutzwassergebühr auf 1,64 Euro pro Kubikmeter und die Niederschlagswassergebühr auf 0,38 Euro pro Quadratmeter angepasst. Nachdem eine Gebührenkalkulation durchgeführt wurde, sieht diese eine Anpassung der Schmutzwassergebühr um 0,16 Euro pro Kubikmeter und der Niederschlagswassergebühr um 0,03 Euro pro Quadratmeter vor. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die vorliegende Gebührenkalkulation zu bestätigen. Dabei wurde festgelegt, dass die bisher angewandten Abschreibungs- und Auflösungssätze weiterhin so festgelegt werden. Zur Berechnung der Anlagenkapitalverzinsung wird das Restwertverfahren bestimmt. Für die Anlagekapitalverzinsung wurde ein Zinssatz mit 5 Prozent festgelegt. Beim Straßenentwässerungsanteil wird wie in der Globalberechnung die kostenorientierte Methode als Grundlage der Kalkulation zugrunde gelegt. Die Abwassergebühr wird auf 01.01.2016 wie folgt angepasst: Schmutzwassergebühr 1,80 Euro pro Kubikmeter, Niederschlagswassergebühr 0,41 Euro pro Quadratmeter. Eine Änderung der Abwassersatzung wurde beschlossen.

## 6. Radverkehrskonzeption Bodenseekreis

Derzeit findet innerhalb des Bodenseekreises eine Radverkehrskonzeption statt. Ziel ist es, das Gesamtnetz innerhalb des Bodenseekreises zu optimieren. Vom Landratsamt wurde das Planungsbüro Via eG aus Köln mit der Durchführung beauftragt. Im Zuge der einzelnen Arbeitsschritte wurden die jeweiligen Kommunen innerhalb des Landkreises zu den geplanten Maßnahmen informiert und befragt. Prinzipiell konnte hierzu für Langenargen den Netzentwürfen zugestimmt werden. Folgende Hinweise wurden durch die Gemeindeverwaltung ergänzt und an das Landratsamt Bodenseekreis und das Planungsbüro weitergegeben:

1. Verdeutlichung der Montfortachse Langenargen – Bierkeller Waldeck – Tettang
2. Anschluss Ortsteil Bierkeller Waldeck an den Bodenseeradweg
3. Verdeutlichung des Radwegs entlang der Argen in Richtung Hinterland
4. Ebenso wurde auf die Gefahrenstelle „östliche Ortseinfahrt an der L334 (Lindauer Straße/Übergang in den Bleichweg)“ mehrfach hingewiesen. Ziel soll es sein, hier eine sichere Querung für Radfahrer und Fußgänger zu gewährleisten.
5. Für den Schülerradverkehr in Richtung Bildungszentrum Kressbronn wurde angeregt, die Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen dem Ortsausgang von Langenargen in Richtung Gohren und fortlaufend von Tunau in Richtung Ortszentrum Kressbronn zu verbessern.

6. Es wurde des Weiteren vorgeschlagen, die geplante Maßnahme Oberdorfer Straße K7706 (Ausbau Radweg von Abzweigung Kanalstraße/Oberdorfer Straße in Richtung Verbindungsstraße Bierkeller Waldeck) bis zum Ortseingang von Langenargen zu verlängern. So kann der Anschluss an den bereits vorhandenen Fuß- und Radweg hergestellt werden, ebenso wäre der Radverkehr sicher in Richtung Gewerbegebiet mit zahlreichen Arbeitsplätzen unterwegs.

Außerdem sollen folgende weitere Anregungen weitergeleitet werden:

1. Die L334 soll zur Erreichung der geplanten Verbesserung mit Fahrradstreifen den Status „Aus-/Umbau“ erhalten.
2. Auf der Gemarkung Eriskirch sollte der Bodenseeradweg zwischen der Kreuzung Zufahrt Strandbad bis zur Kläranlage den Status „Aus-/Umbau“ erhalten. Hier wäre ein Asphaltbelag wünschenswert.

Inwiefern die entsprechenden Maßnahmen durchgeführt werden, liegt im Zuständigkeitsbereich des Landes bzw. des Landkreises. Der Gemeinderat wird über den Fortgang informiert werden. Der Gemeinderat hat diesen Bericht einstimmig zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die weiteren Anregungen vorzulegen.

## 7. Franz-Anton-Maulbertsch-Schule und Grundschule Oberdorf

- a) Bericht über die Ergebnisse der Begehung des BAD im Auftrag des Landes Baden-Württemberg



## Franz-Anton-Maulbertsch-Schule probt den Ernstfall

Mit Blaulicht und 17 Mann ist die Freiwillige Feuerwehr Langenargen am Freitag, 11. Dezember, zu einer Übung an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule ausgerückt – Nichteingeweihte hätten den Ernstfall vermuten können, lautete eine Pressemitteilung der Schule. Glücklicherweise, heißt es dort weiter, handelte es sich aber nur um die jährliche Feueralarmprobe, die in Kooperation mit der Feuerwehr unter Leitung von Feuerwehrkommandant Martin Schöllhorn durchgeführt wurde. Zur großen Freude der Schülerinnen und Schüler, so die Schule, konnten die beiden Einsatzwagen in der anschließenden Pause begutachtet und in Beschlag genommen werden. mb



Nur eine Übung: Feueralarmprobe der freiwilligen Feuerwehr an der Grundschule Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Besonders an den Feuerwehreinsatzwagen haben die Schüler während der Pause großes Interesse. Bild: Uta Maria Veit

b) Beauftragung der Verwaltung zur Erstellung von Nachnutzungskonzepten für die Grundschule Oberdorf

Das Land Baden-Württemberg hat durch das Kultusministerium sämtliche Schulen des Landes durch eine beauftragte Firma, die Firma BAD (Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH) begutachten lassen. Damit will das Land, das Dienstherr der an den Schulen arbeitenden Lehrer ist, die Frage der Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin lösen. In Langenargen wurden die FAMS und die Grundschule Oberdorf begutachtet. Bei der FAMS wurden im Ergebnis kleinere Mängel festgestellt, die zwischenzeitlich schon behoben wurden oder die sich im Zuge weiterer Planungen beheben lassen. Bei der Grundschule Oberdorf wurden im Bericht Mängel festgestellt, die sich entweder überhaupt nicht oder nur mit erheblichen finanziellen Mitteln beheben lassen würden. So müssten dort, um weitere geforderte Räumlichkeiten zu haben, erhebliche räumliche Umgestaltungen vorgenommen werden oder weitere Räume angebaut werden. Bei zwei Klassen in Oberdorf ist dies so nicht zu verwirklichen. Hinzu kommt, dass die Rektorin an der Grundschule Oberdorf zum Ende des Schuljahres 2015/2016 in Pension gehen wird. In der Beratung wurde betont, dass die Eltern der Grundschüler von Oberdorf zwischenzeitlich informiert worden sind. Über viele Jahre hinweg, sei die Grundschule in Oberdorf zur lieb gewonnenen Einrichtung geworden. Am heutigen Abend stehe das Gremium vor einer sehr schwierigen Entscheidung. Die Veränderung der Schulleitung in Kombination mit den erheblichen baulichen Maßnahmen, verbunden mit der mittel- bis langfristigen Schülerpotenzialentwicklung, die nach unten gehe, lasse fast nur den Schluss zu, dass die Grundschule Oberdorf zwangsläufig aufgegeben werden müsse. Allerdings sei bei dieser Aufgabe die Voraussetzung, dass die ÖPNV-Anbindung nach und von Oberdorf weiterentwickelt werden müsse. Insgesamt sei dies eine Situation, die man sich so nicht wünsche. Der darauffolgende Sachverhalt wurde im Gremium sehr konträr diskutiert. Die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages wurden vom Gemeinderat per Einzelabstimmung beurteilt. Einstimmig hat der Gemeinderat entschieden, die Berichte über die Begehung der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule und der Grundschule Oberdorf durch den BAD im Auftrag des Landes Baden-Württemberg zur Kenntnis zu nehmen. Bei zwei Gegenstimmen hat der Gemeinderat entschieden, die Verwaltung zu beauftragen, dem Schulamt vorzuschlagen, mit Ende des Schuljahres 2015/2016 die Grundschule Oberdorf aufzugeben. Die Beschulung der zwei Klassen aus Oberdorf erfolgt an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung hat der Gemeinderat beschlossen,

die Verwaltung zu beauftragen unter Beteiligung der Bevölkerung für die Räumlichkeiten der Grundschule Oberdorf ein Nachnutzungskonzept zu erstellen und dem Gremium vorzustellen. Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung hat der Gemeinderat beschlossen, dass die sich im Gremium befindenden Kreisräte und die Verwaltung darauf hinwirken sollen, die ÖPNV-Anbindung von Oberdorf zu gewährleisten. Die ÖPNV-Verbindung zwischen den Ortsteilen Langenargen und Oberdorf ist zu verbessern. Die Kreisräte und die Verwaltung wurden beauftragt, dies beim Landratsamt zu beantragen und dem Gremium über das Ergebnis zu berichten.

#### 8. Sanierungsmaßnahmen im Münzhof

Hier: Vergaben im Sanitärbereich durch die Erneuerung der Decke, den Austausch der WC-Trennwände in Gastrennwände, den Ersatz von Leuchten, Händetrocknern und sonstigen Sanitäreinrichtungen

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die WC-Trennwände in der WC-Anlage im Untergeschoss durch Gastrennwandsysteme zu ersetzen. Der Verwaltung liegt ein Angebot vor. Die Verwaltung wird beauftragt, in dieser Größenordnung zu vergeben. Die Verwaltung wurde außerdem beauftragt, der Zimmerei Flechsenhaar aus Langenargen den Auftrag zur Herstellung einer neuen Rigipsdecke in den Sanitärbereichen mit einer Nettoauftragssumme von 3500 Euro einschließlich Nebenkosten zu erteilen. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, die Firma Elektro-Oeckl

aus Langenargen mit der Lieferung und Montage von Handrocknern und der Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Beleuchtung mit einer Nettoauftragssumme von ca. 3000 Euro zu beauftragen.

#### 9. Heizungsanlage im Sportzentrum

Einstimmig hat der Gemeinderat die Vergabe der Erneuerung der Heizungsanlage in der 3-Feld-Sporthalle im Sportzentrum mit einer Bruttoauftragssumme von 19 768,11 Euro zur Kenntnis genommen.

#### 10. Sitzungstermine des Gemeinderats im Jahr 2016

Der Gemeinderat hat folgende Sitzungstermine beschlossen:

Montag, 25. Januar 2016

Montag, 22. Februar 2016

Montag, 21. März 2016

Montag, 18. April 2016

Montag, 9. Mai 2016

Montag, 13. Juni 2016

Montag, 11. Juli 2016

Montag, 26. September 2016

Montag, 24. Oktober 2016

Montag, 21. November 2016

Dienstag, 6. Dezember 2016

#### 11. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2016 (Zahlenteil) und 1. Lesung

Der Haushaltsplanentwurf 2016 wurde mit seinem Zahlenteil eingebracht. Die Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan ist in der Januarsitzung 2016 vorgesehen. kpb



Adventszeit in der Kinderkrippe „Zwergenhaus“: Die Zwergenhauskinder versammeln sich in der Adventszeit regelmäßig um den Adventskranz zum gemeinsamen Adventslieder-Singen. Bei Gitarrenklang, Kerzenschein und Engelsstimmen wird das Warten auf Weihnachten noch schöner.  
Bild: Verena Bühler

### Das Team der evangelischen Kinderkirche stellt sich vor

Das Kinderkirchen-Team, bestehend aus aktiven Gemeindemitgliedern, trifft sich zweimal im Jahr, um die Termine untereinander aufzuteilen und das Organisatorische zu besprechen. In kleinen

Gruppen wird dann der jeweilige Termin vorbereitet – dabei kann jeder das Thema selbst bestimmen. „Falls jemand Lust hat, mitzumachen, so wäre das sehr schön“ sagt Sabrina Bayha, die sich, wie alle Mitarbeiter in der Kinderkirche, über jedes neue und bekannte Kind in den Kindergottesdiensten freut.

Im evangelischen Pfarrbüro sind für Interessierte alle aktuellen Termine der Kinderkirche und der Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu erfahren. Das evangelische Kinderkirchen-Team wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. mb



Das Team der evangelischen Kinderkirche freut sich auf alle, die mitmachen wollen – auf die Kinder und auf neue Teammitglieder.

Adventsgottesdienst in der Friedenskirche: Kinder der Kinderkirche entzündeten die Kerzen der Adventsspirale. Bilder: sbm

### Seniorenadvent in Langenargen und Oberdorf

Die Kinder der Kinderkirche der katholischen Kirchengemeinde St. Wendelin in Oberdorf haben am Sonntag, 3. Advent, die Seniorinnen und Senioren Oberdorfs auf die weihnachtliche Zeit eingestimmt: Beim Seniorenadventsnachmittag des Kirchengemeinderates im Dorfgemeinschaftshaus zeigten die Kinder das Krippenspiel „Der Ausrufer und die wichtigste Nachricht der Welt“. An der Gitarre begleitet wurden sie von ehrenamtlichen Kinderkirchenmitarbeiterinnen unter der Leitung von Martin Beck. Jugendliche des Jugendblasor-

chesters der Musikschule spielten weihnachtliche Weisen, Grußworte sprachen Pfarrer Ulrich Steck, und Bürgermeister Achim Krafft.

Der Seniorenadventsnachmittag der bürgerlichen Gemeinde Langenargen hat am Montag, 14. Dezember, in der Turn- und Festhalle stattgefunden. Rund 200 Seniorinnen und Senioren erlebten den Nachmittag, mitgestaltet vom Chor der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, der Musikschule Langenargen, Pfarrer Ulrich Fentzloff und Bürgermeister Achim Krafft. Günther Bretzel bereicherte das Programm mit Liedern an der Gitarre aus seinem Programm „Bretzel mit Biss“. tv



Krippenspiel der Kinderkirche St. Wendelin: Seniorenadventsnachmittag des Kirchengemeinderates in Oberdorf. Bild: tv

#### Wichtige Rufnummern

##### Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bodenseekreis

**Rettungsdienst: 112**

**Allgemeiner Notfalldienst: 116117**

**Kinderärztlicher Notfalldienst: 01801 - 929-290 /-291 /-293 /-206**

**Augenärztlicher Notfalldienst: 01801 - 92 93 46**

**HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0180 - 6077211**

##### Allgemeiner Notfalldienst:

**Klinikum Friedrichshafen GmbH, Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen; Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr**

**Klinik Tett nang GmbH, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr**

**HELIOS Spital Überlingen GmbH, Härtenweg 1, 88662 Überlingen Sa., So. u. feiertags 8-21 Uhr**

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 19. Dezember

- 10.30 Miniprobe  
17.05 „5nach5“ vor Ort: Bierkeller  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 20. Dezember

- 10.15 Eucharistiefeier  
18.30 Bußandacht

#### Montag, 21. Dezember

- 17.05 „5nach5“ Adventsandacht  
18.30 Vesper

#### Dienstag, 22. Dezember

- 8.00 Schüleradventsgottesdienst  
17.05 „5nach5“ Adventsandacht  
20.00 Generalprobe Chor und Streicher

#### Mittwoch, 23. Dezember

- 17.05 „5nach5“ Adventsandacht  
14.00 Generalprobe Krippenspiel

#### Donnerstag, 24. Dezember

- 17.00 Kinderkrippenfeier –  
Opferkässchen mitbringen  
22.45 musikalische Einstimmung  
23.00 Christmette mit Choralschola

#### Freitag, 25. Dezember

- Rosenkranz entfällt  
9.40 Einsingprobe Streicher u. Chor  
10.15 Hochamt mit Chor und Streicher  
18.30 Weihnachtsvesper mitgestaltet von der Choralschola

#### Samstag, 26. Dezember

- 10.15 Eucharistiefeier mit Bürgerkapelle

#### Sonntag, 27. Dezember

- 10.15 Eucharistiefeier

#### Montag, 28. Dezember

- 18.30 Vesper

#### Donnerstag, 31. Dezember

- 17.00 Feierliche Jahresschlussandacht mit eucharistischem Segen

#### Freitag, 1. Januar

- 10.15 Eucharistiefeier

#### Samstag, 2. Januar

- 18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

### St. Wendelin Oberdorf

#### Samstag, 19. Dezember

- 10.00 Miniprobe

#### Sonntag, 20. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeier

#### Montag, 21. Dezember

- 19.30 Generalprobe Chor

#### Dienstag, 22. Dezember

- 9.30 Adventsgottesdienst Kindergarten u. Schule  
17.00 Adventsandacht

#### Donnerstag, 24. Dezember

- 15.30 Kinderkrippenfeier –  
Opferkässchen mitbringen  
21.00 Christmette mit Kirchenchor

#### Freitag, 25. Dezember

- 8.00 Einsingprobe  
8.30 Hochamt mit Chor

#### Samstag, 26. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 27. Dezember

- 9.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 29. Dezember

- 17.00 Rosenkranz

#### Donnerstag, 31. Dezember

- 18.30 Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit Aussendung der Sternsinger

### Mitteilungen Langenargen

**Ministrantenprobe** am Sa., 19. Dezember, 10.30 Uhr in der Kirche.

#### Gemeinsam unter einem guten Stern

Dieses Jahr steht das Land Bolivien im Mittelpunkt der Sternsingeraktion, lautet eine Pressemitteilung des Sternsinger-teams. Die Sternsinger laufen in Langenargen am So., 3. Januar, im westlichen Teil Langenargens – vorab ist um 14 Uhr die Aussendung in der Kirche. Außerdem sind die Sternsinger am Mo., 4. Januar, im Zentrum Langenargens und am Di., 5. Januar, in östlichen Teil Langenargens zwischen 14.30-19 Uhr an den Türen. Viele Kinder weltweit leben in Not und Armut. Sie brauchen engagierte Menschen, die sich für sie einsetzen, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. mb

**Die Kolpingsfamilie** kommt am Di., 5. Januar, 19 Uhr, im Martinsstüble zusammen.

**Adventsfeier der Ministranten:** Am vergangenen Sonntag feierten die Ministranten Langenargen ihre Adventsfeier im Gemeindehaus, wie das Pfarrbüro mitteilt. Die bisherigen Oberministranten Marius Schwarz und Valentin Bernhards wurden verabschiedet. Die neue Oberministrantin ist Sarah Beck.

### Mitteilungen Oberdorf

**Ministrantenprobe** am Sa., 19. Dezember, 10 Uhr in der Kirche.

**Krippenspiel:** „Der kleine Ausrufer und die wichtigste Botschaft der Welt“ am Hl. Abend um 15.30 Uhr in der Kirche.

#### Sternsinger in Oberdorf

Probe: Di., 30. Dezember, 18.15 Uhr im Kindergarten. „Probiert es aus – das Team freut sich über jeden, der mitmacht“, lassen die Organisatoren in einer Pressemitteilung verlauten. mb

### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Das Pfarramt ist an Heiligabend und an Silvester geschlossen. An allen anderen Werktagen in den Weihnachtsferien ist von 9-11 Uhr geöffnet.

**Die Kirchenchöre aus Langenargen und Oberdorf** kommen am Sa., 9. Januar, 19 Uhr, im Gemeindehaus in Langenargen zu ihrem traditionellen Chortreffen zusammen.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de).

### Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

#### Samstag, 19. Dezember

- 17.05 „Fünf nach Fünf“ vor Ort – Adventsmeditation – Bierkeller-Waldeck

#### Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)  
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) unter Beteiligung des Ailingen Flötenensembles und des Kirchenchores

#### Donnerstag, 24. Dezember

##### – Heiligabend –

- 16.00 Familiengottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)  
22.00 Christnacht in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)  
16.00 Familiengottesdienst in Eriskirch (Pfarrerine Neveling)  
17.30 Christvesper in Eriskirch (Pfarrerine Neveling)

#### Freitag, 25. Dezember – Christfest

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)  
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl

#### Samstag, 26. Dezember – 2. Christtag

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerine Neveling)  
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerine Neveling) Hl. Abendmahl  
17.00 Ökumenischer Singegottesdienst in Mariabrunn (Pfarrerine Neveling)

#### Sonntag, 27. Dezember

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)  
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)

#### Donnerstag, 31. Dezember

##### – Altjahabend

- 18.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl  
18.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerine Neveling) Hl. Abendmahl

**Freitag, 1. Januar – Neujahr**

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)  
 10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)

**Sonntag, 3. Januar**

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)  
 10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl

**Mittwoch, 6. Januar – Epiphania**

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)  
 10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff) Hl. Abendmahl

**Sonntag, 10. Januar**

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerinnen Neveling)  
 10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerinnen Neveling)

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.*

**Neuapostolische Kirche****Sonntag, 20. Dezember**

- 9.30 Gottesdienst; dazu begleitend: Kindergottesdienst  
 15.30 Weihnachtsfeier mit weihnachtlichen Beiträgen

**Freitag, 25. Dezember**

- 9.30 Gottesdienst

**Sonntag, 27. Dezember**

- 9.30 Gottesdienst in unserer Kirche in Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41, dieser Gottesdienst wird von Apostel Bauer aus Ulm gehalten

**Donnerstag, 31. Dezember**

- 18.00 Gottesdienst zum Jahresabschluss

**Sonntag, den 03. Januar 2016**

- 9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Kindergottesdienst

**Donnerstag, 07. Januar 2016**

- 20.00 Gottesdienst

*Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com*

**Die Sternsinger kommen ab 3. Januar an die Türen**

Sie kommen als „Heilige Drei Könige“ und wollen Segen zum neuen Jahr in alle Häuser bringen, lautet eine Pressemitteilung des Sternsingerteams der katholischen Kirchengemeinden – die Sternsingerkinder. „Respekt – für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“, heißt das Motto der Sternsingeraktion 2016, bei der deutschlandweit viele Kinder und Jugendliche mit der Bitte um Spenden von Haus zu Haus ziehen. Die Spenden der Sternsinger, wird in der Pressemitteilung versichert, werden überwiegend für Schulen, Kindergärten und für Mahlzeiten verwendet. Der verantwortungsvolle und sorgfältige Umgang mit den anvertrauten Geldern werde dem Kindermissionswerk zudem jährlich durch das „Spenden Siegel“ des deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bescheinigt.

Die Kinder aus Langenargen laufen nun wie im letzten Jahr von etwa 14.30 bis 19 Uhr am Sonntag, 3. Januar, im westlichen Wohngebiet „Untere Seestraße und von Schwedi bis Friedrichshafener Straße“, am Montag, 4. Januar in der Stadtmitte und im Mühlesch und am Dienstag, 5. Januar im östl. Wohngebiet – Amthausstr. bis Bleichweg, Nebenstraßen und nördl. der Bahnlinie.

Die genauen Zeiten für Bierkeller-Waldeck werden noch bekannt gegeben. Gern besuchen die Sternsinger dabei möglichst viele Haushalte, doch das richtet sich nach der Anzahl der Kinder und den Wetterverhältnissen, heißt es dort abschließend – das Sternsingerteam freue sich auf offene Türen und offene Herzen. mb

**Kinderschutz – Erweitertes Führungszeugnis von Ehrenamtlichen erforderlich**

Wer ehrenamtlich Kinder oder Jugendliche beaufsichtigt, betreut, erzieht, ausbildet oder einen vergleichbaren Kontakt zu ihnen hat, lautet eine Pressemitteilung des Landratsamtes, muss ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. So verlangt es das Bundeskinderschutzgesetz bereits seit dem Jahr 2012.

Damit diese gesetzliche Vorgabe in die Praxis umgesetzt werden kann, hat das Jugendamt des Bodenseekreises eine alltagsnahe Regelung erarbeitet und bittet die ehrenamtlich Aktiven sowie die Vereine der Jugendarbeit dabei um Mithilfe.

Um einerseits Kinder und Jugendliche in Zukunft noch besser zu schützen und andererseits die Ehrenamtlichen fachlich zu stärken, ist es das besondere Anliegen des Gesetzgebers, das erweiterte Führungszeugnis als Element eines umfassenden Präventions- und Schutzkonzeptes zu etablieren. Es gehe hierbei nicht um einen „Generalverdacht“ ge-

gen die in Vereinen, Verbänden, in der kirchlichen Jugendarbeit, in Kunst und Kultur und anderswo tätigen Personen, betont Robert Schwarz, Pressesprecher des Landratsamtes Bodenseekreis, denn deren Engagement sei schließlich essenziell für die Kinder- und Jugendhilfe und daher gar nicht hoch genug wertzuschätzen – vielmehr sei die Regelung des § 72a Sozialgesetzbuch VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen) als Anstoß zu einem neuen Verständnis von präventivem Kinderschutz und zur Entwicklung eines flankierenden Präventionskonzeptes zu verstehen.

Um zu erreichen, dass die ehrenamtlich Tätigen im Bodenseekreis ihr erweitertes Führungszeugnis einer geeigneten Stelle unkompliziert vorlegen können, schließt das Landratsamt mit den Trägern der freien Jugendhilfe – insbesondere den Vereinen und Verbänden – Vereinbarungen ab, in denen das Verfahren geregelt ist: Zunächst stelle der Verein eine kurze Bestätigung aus, dass die betreffende Person ehrenamtlich oder nebenberuflich tätig ist. Mit dieser Bescheinigung können die Ehrenamtlichen dann bei der Wohnsitzgemeinde die Ausstellung ihres erweiterten Führungszeugnisses beantragen. Für ehrenamtlich Tätige ist das gebührenfrei. Das Zeugnis wird dem Antragsteller persönlich zugestellt. Nun hat die oder der Betreffende die Wahl, welcher offiziellen Stelle sie oder er das Führungszeugnis vorlegen möchte: Zur Auswahl stehen der Vorstand des Vereins, das Rathaus und das Landratsamt. Dabei unterliegen natürlich alle diese Stellen dem Datenschutz. Die Gemeinde, beziehungsweise das Landratsamt, stellen dann eine Bescheinigung über die Einsichtnahme aus, die in der Folge dem Verein übergeben werden kann. Eventuelle Einträge aus dem Führungszeugnis sind darin nicht wiedergegeben, lediglich der positive oder negative „Befund“. Auf diese Weise haben ehrenamtlich Aktive die Kontrolle darüber, welcher Personenkreis das Führungszeugnis lesen darf. Sollte darin tatsächlich ein Eintrag enthalten sein, der entsprechend dem Gesetz einer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entgegensteht, werden die betroffene Person und der Vereinsvorstand darüber informiert. Auch hier soll der Datenschutz gewahrt bleiben. Es ist Aufgabe der jeweiligen Vereine und Einrichtungen, darauf zu achten, dass nur Personen in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, die ein erweitertes Führungszeugnis ohne kritische Einträge vorgelegt haben.

Das Landratsamt bittet die ehrenamtlich und nebenberuflich Aktiven darum, diese Vorgehensweise aktiv zu unterstützen. Ansprechpartner im Landratsamt Bodenseekreis ist Werner Feiri, E-Mail: werner.feiri@bodenseekreis.de, Tel.: 07541 - 204-5308. Infos: www.bodenseekreis.de/kindeswohl. mb

**Redaktionelle Beiträge** bitte nur unter Benennung der Urheber für Text und Bilder (Vor- u. Zuname) anbieten.

Vielen Dank!

DIE REDAKTION

# Veranstaltungen

<b>Freitag, 18. Dezember</b>		
20.00 Uhr	Salon-Lametta – Musik v. Plattenteller, Musiksalon Hirscher; Eintritt	Bahnhof
<b>Samstag, 19. Dezember</b>		
10 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
17 Uhr	Weihnachtssingen am Christbaum	Marktplatz
20 Uhr	X-Mas Party; Gewerbehalle Eriskirch; Einlass ab 16 J.	Eriskirch
21 Uhr	Ü30 Schlossparty, Eintritt	Schloss Montfort
<b>Mittwoch, 23. Dezember</b>		
7-14 Uhr	„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm *	FAMS
<b>Donnerstag, 24. Dezember</b>		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
<b>Montag, 28. Dezember</b>		
7-14 Uhr	„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm *	FAMS
<b>Dienstag, 29. Dezember</b>		
7-14 Uhr	„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm *	FAMS
<b>Mittwoch, 30. Dezember</b>		
7-14 Uhr	„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm *	FAMS
<b>Donnerstag, 31. Dezember – Silvester</b>		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
22.30 Uhr	Silvester-Rausch; www.schlosspartys-langenargen.de; Eintritt	Schloss Montfort
<b>Montag, 4. Januar</b>		
7-14 Uhr	„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm *	FAMS
<b>Dienstag, 5. Januar</b>		
7-14 Uhr	„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm *	FAMS
18.30 Uhr	Traditionelles Dreikönigstreffen der SPD	Festhalle
19.30 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: „Wenn einer eine Reise tut“; Lustspiel	DGH Oberdorf
<b>Mittwoch, 6. Januar</b>		
7-14 Uhr	„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm *	FAMS
17 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: „Wenn einer eine Reise tut“; Lustspiel	DGH Oberdorf
<b>Donnerstag, 7. Januar</b>		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
7-14 Uhr	„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm *	FAMS
19.30 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: „Wenn einer eine Reise tut“; Lustspiel	DGH Oberdorf
<b>Freitag, 8. Januar</b>		
7-14 Uhr	„FIRLEFANZ“ – Betreutes Kinderferienprogramm *	FAMS
<b>Samstag, 9. Januar</b>		
17 Uhr	Brauchtumsvorfürungen und Narrenbaumsetzen	Rathaus
19.30 Uhr	Jungle-Dance im Zelt des Kulturvereins	Uhlandplatz
19.30 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: „Wenn einer eine Reise tut“; Lustspiel	DGH Oberdorf
20.30 Uhr	Argenhexen-Fete	Festhalle
22 Uhr	Beats im Schloss; ab 25 J.; Eintritt	Schloss Montfort
<b>Sonntag, 10. Januar</b>		
13.30 Uhr	Fasnetsumzug der Narrenzunft d' Dammglonker	im Städtle
<b>Hinweise:</b> * Die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ ist für Kinder von sechs bis zwölf Jahren vorgesehen, Anmeldung für Gästekinder: Tel. 07543 - 9330-92, Anmeldung für Einheimische: Tel. 07543 - 9330-18, Treff: „Verlässliche Grundschule“ in der FAMS; Kosten: 15 Euro mit Voranmeldung/ 20 Euro ohne Anmeldung, Teilnahme mit der Gästekarte: frei.		

## Unsrige

**Weihnachtslieder-Singen am Christbaum beim Rathaus:** Samstag, 19. Dezember, 17 Uhr. hh

**Jahrgang 1938:** Zusammenkunft am 29. Dezember, 17 Uhr, in der „Krone“. sg

**Freiwillige Feuerwehr:** Montag, 11. Januar, 20 Uhr – Übung; Zug 1,2 und Oberdorf. ws

## Familientreff macht Weihnachtspause

Angebote des Familientreffs Langenargen: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote und Beratungsangebote. **Laufende Gruppenangebote finden wieder ab 11. Januar statt.** Infos: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). Familientreff, Amthausstr. 13, Familientreffleitung: Petra Flad (PEKiP-Gruppenleiterin), Tel.: 0159 - 04204245pf

**Montagstreff:** Montagstreff für Eltern und Kinder. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. Nächster offener Montagstreff am **Montag 11. Januar:** Gemeinsamer Austausch – Was kann das neue Jahr uns bringen? – Wünsche und Vorsätze werden besprochen und diskutiert. mb

## Unsere Kleinsten



**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

## Unsere Wilden

**Jugendfeuerwehr:** 9. Januar, 8 Uhr – Christbaumsammlung. jm



## Mein Jugendraum „TREFF LA“

Der „Treff LA“ ist für jeden ab der fünften Klasse zugänglich. Viertklässler sind gerne zum Schnuppern eingeladen. Der „Treff LA“ bietet Raum für Spiele oder um sich mit seinen Freunden zu treffen. Treffen können die Jugendlichen sich im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss. Der „Treff LA“ ist schulunabhängig für alle Kinder und Jugendliche geöffnet. Die Öffnungs-

zeiten sind Montag: 14-17 Uhr; Dienstag: 13-17 Uhr; Mittwoch: 14-17 Uhr; Freitag: 15-18 Uhr. Das „Treff LA“-Team Patrick, Meike und Giggi freut sich auf die „Treff LA“-Besucher. Meike Kling

**Adventskalender im „Treff LA“:** Neben der Christmas-Tea-Time gibt es im „Treff LA“ während der Adventszeit den beliebten Adventskalender. Dabei werden über die gesamte Adventszeit kleine Geschenke verlost oder ausgespielt. An jedem Öffnungstag haben die Besucher die Chance, eines von 24 Geschenken zu gewinnen. Patrick Mikos

**„Treff LA“:** Christmas-Tea-Time – Mo. bis Mi. jeweils von 15.30 bis 16 Uhr. Es ist keine Anmeldung nötig. Willkommen sind alle ab der fünften Klasse, Viertklässler sind ebenso gern gesehen. Patrick Mikos

**Partybus LaKE-Line fährt zur X-Mas Party:** Am Samstag, 19. Dezember 2015 gibt es in Eriskirch wieder die beliebte X-Mas Party. Veranstaltungsort ist die Gewerbehalle in Eriskirch, in der Seestr. 36/1. Der LaKE-Line Partybus wird zweimal die Runde machen, um alle Partybesucher zum Fest hin- und anschließend auch wieder zurückzubringen. Die einfache Fahrt kostet 3 Euro, Hin- und Rückfahrt in Kombination 4 Euro. Einlass ist ab 16 Jahren mit Partypass.

Oberdorf, Schule	20.00/21.30
Kressbronn, Betznauer Str.	20.05/21.35
Kressbronn, Bahnhof	20.09/21.39
Gohren, Bushaltestelle	20.18/21.48
Langenargen, Bahnhof	20.22/21.52
Langenargen, Strandbad	20.29/21.59
Bierkeller, Schützenstr.	20.32/22.02

Rückfahrten: 00.30/01.30/02.30

Jugendliche unter 18 Jahren nehmen die erste Fahrt um 0.30 Uhr. Verspätungs-Info-Hotline beim diensthabenden Security-Busbegleiter: 07543 - 5004740. Meike Kling

**Jugendkunstschule Bodenseekreis:** Vom 23. Dezember 2015 bis zum 10. Januar 2016 ist die Jugendkunstschule Bodenseekreis an ihrem Hauptsitz in Meersburg und den Außenstellen in Heiligenberg, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Tettngang und Überlingen geschlossen, wie eine Pressemeldung aus dem Haus lautet. Die Jugendkunstschule wünscht allen Schülern, Eltern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, heißt es dort weiter, und ein glückliches und kreatives neues Jahr. mb

**Ponyreiten des Pferdesportvereins Kressbronn:** Am Samstag, 19. Dezember, veranstaltet der Pferdesportverein Kressbronn ein Ponyreiten für pferdebegeisterte Kinder. Auf dem Reitplatz der Jiggy Ranch in der Berger Straße in Kressbronn können die Kinder von 14-16 Uhr auf den Ponys ihre Runden drehen. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Kuchen möchte der Pferdesportverein Kress-

bronn mit allen ein paar schöne Stunden verbringen, lautet eine Pressemitteilung des Vereins. Der Erlös kommt der Bürger Stiftung Kressbronn zugute. mb

### Singen beim Christbaum

Auf morgigen Samstag, 19. Dezember, von 17-18.30 Uhr, laden die „Brunnenweiber“ zum Advents- und Weihnachtslieder-Singen beim Christbaum am Rathaus Langenargen herzlich ein. Neben dem gemeinsamen Singen traditioneller Lieder werden auch Weihnachtsgeschichten zum Vortrag kommen. Danach gibt es Kinderpunsch und Glühwein zum Aufwärmen. Die OrganisatorInnen freuen sich auf gute Resonanz und einen großen gemischten Chor aus allen Altersschichten. Textvorlagen für die Lieder sind vorhanden, musikalische Begleitung ebenfalls. hh

### Von Gänsesägern, Singschwänen und Bibern

#### Naturerlebnis im Eriskircher Ried

Zur letzten Führung in diesem Jahr lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Sonntag, 20. Dezember, ein. Im Mittelpunkt der etwa zweieinhalbstündigen Führung unter Leitung von Diplom-Biologen Gerhard Kersting stehen die Vögel, aber sicher gibt es auch neue Spuren der Eriskircher Biber zu entdecken. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Naturschutzzentrum im ehemaligen Bahnhof von Eriskirch. gk

### Claus Schmiedel beim Dreikönigstreffen der SPD in Langenargen

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Claus Schmiedel, wird am 5. Januar 2016, dem Vorabend von Dreikönig, ab 18.30 Uhr in der Turn- und Festhalle der FAMS in Langenargen beim traditionellen Dreikönigstreffen der SPD Langenargen-Eriskirch sprechen, lautet eine Pressemeldung des Ortsverbandes.

Nach dem Leitsatz der SPD „Gute Arbeit. Gutes Leben. Gutes Land“, heißt es dort weiter, werde Claus Schmiedel auf die Landtagswahl im März 2016 einstimmen und die Eckpunkte des Regierungsprogramms der SPD für die Jahre 2016 bis 2021 erläutern, aber auch über die aktuelle Entwicklung bei der Unterbringung der Flüchtlinge informieren. Auch andere aktuelle Themen wie die Einrichtung einer sogenannten „Pflegekammer“ können im Anschluss an seine Ausführungen in einer Fragerunde diskutiert werden.

Die Turn- und Festhalle, gibt der Ortsverband zu wissen, ist während der Veranstaltung bewirtschaftet. mb



### Frohe Feiertage und ein friedvolles 2016!

Die Redaktion des Montfort-Boten sagt „Danke“ für Ihre Treue als Leser und Zusender, Ihre Anregungen und Wünsche und die herzliche Freundlichkeit bei zahlreichen Anlässen im vergangenen Jahr.

### Bürgerempfang am 18. Januar

Am Montag, 18. Januar 2016, findet ab 19 Uhr der Bürgerempfang der Gemeinde Langenargen in der Festhalle statt. Bürgermeister Achim Krafft hält Rückschau auf das Jahr 2015 und gibt Ausblick auf das Jahr 2016.

Auf dem Programm stehen u.a. Ehrungen verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die musikalische Umrahmung gestaltet das Jugendblasorchester der Musikschule Langenargen. Gemeinderat und Verwaltung laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Bürgerempfang ein.

### Nicht nur für Senioren

**Sozialstation St. Martin:** Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

**Essen auf Rädern:** Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

**Nachbarschaftshilfe:** Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung donnerstags 8-10 Uhr; Klosterstr. 35, Sozialstation.

**ProjektJA! – Jung für Alt:** Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

**Seniorenberatung in Langenargen:** Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

**Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis:** Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.



Die SBS ist geschlossen bis 10. Januar 2016

## Sport



### TV02 – Abteilung Volleyball

Am vergangenen Wochenende waren alle vier Mannschaften der Abteilung Volleyball des TV02 im Einsatz. Wie eine Pressemitteilung des Vereins verlautet, stehen die Herren nun auf Platz 7, die A-Klasse Mixed und die C-Klasse Mixed auf Platz 3. Die U20 sicherte sich einen weiteren Punkt. Die Spielberichte im Einzelnen:

#### Herren Bezirksliga

Beim Spiel gegen den Tabellennachbarn Geislingen konnte die 1. Mannschaft nur einen Satz gewinnen und hat überraschend deutlich mit 1:3 verloren. Im zweiten Spiel gegen den Tabellenführer aus Ailingen lief es hingegen besser. Nach anfänglich schwacher Leistung lag Langenargen bereits mit 0:2-Sätzen hinten, konnte in der Folge mit gutem Spiel aber auf 2:2 ausgleichen. Im fünften Satz steigerten sich die Ailingen jedoch und gewannen das Spiel mit 3:2. Immerhin konnte LA einen Punkt vom Spieltag mitnehmen und die Ailingen von der Tabellenspitze stürzen. Langenargen steht derzeit auf Platz 7.

#### A-Klasse Mixed

In dieser höchsten Mixed-Spielklasse gab es die absoluten Topspiele, denn es spielten die ersten drei der Tabelle jeweils gegeneinander. Zwischen dem SV Jedesheim, dem TV Kressbronn und dem TV Langenargen kam es zum Showdown in Kressbronn. Langenargen, leider ersatzgeschwächt, verlor beide Spiele ohne Satzgewinn. Da Langenargen alle anderen bisherigen Spiele gewinnen konnte, rutschte die Mannschaft nur einen Platz nach hinten und steht derzeit auf Platz 3 – somit immer noch auf Kurs zur Teilnahme an den württembergischen Meisterschaften.

#### C-Klasse Mixed

Langenargen musste gegen den Tabellenersten TSG Wilhelmsdorf und den Tabellenletzten, den VC Oberteuringen, antreten. Typisch für die „Wundertüte“ der Abteilung stellte man den erwarteten Verlauf des Spieltages auf den Kopf. Das Spiel gegen Oberteuringen musste Langenargen mit 1:2 abgeben, hingegen konnte der Spitzenreiter mit 2:1 geschlagen werden. Somit steht Langenargen nun auf dem 3. Platz – Tuchfühlung zur Spitze und den Aufstieg im Visier.

#### U20 weiblich

Die Mädchen und Frauen der U20-Jugend hatten zwei Auswärtsspiele in Ochsenhausen: gegen Isny und Eglofs. Gegen die gut eingespielte Mannschaft

aus Isny war Langenargen chancenlos und verlor glatt in zwei Sätzen. Das Spiel gegen Eglofs gestaltete sich dagegen ausgeglichen und Langenargen konnte den Eindruck, dass es Richtung Aufstieg geht, ein weiteres Mal bestätigen. Äußert knapp gewann Eglofs im Tiebreak das Spiel, Langenargen konnte sich jedoch einen weiteren Punkt sichern. Nach mehreren gewonnenen Sätzen ist das große Ziel der noch relativ jungen Mannschaft um Jugendtrainer Arndt Wenderoth, nun auch einmal ein ganzes Spiel zu gewinnen. mz

### Frühjahr-Kursprogramm der Abteilung Turnen des TV02

**Pilates, Beckenbodengymnastik, Rückengymnastik, Nr. 011603:** – Kurs A ab Dienstag, 19.01.2016, 8.45-9.45 Uhr; 15 Termine; – Kurs B ab Mittwoch, 20.01.2016, 10.30-11.30 Uhr, 15 Termine. Kursgebühren jeweils 47 Euro für Mitglieder, 62 Euro für Nichtmitglieder. Kursleitung: Jutta Trauter, Tel.: 07543 - 3307.

**Rücken-Aktiv, Nr. 021605:** ab Donnerstag, 18.02.2016, 17.30-18.30 Uhr; 15 Termine. Kursgebühr: 47 Euro für Mitglieder, 62 Euro für Nichtmitglieder. Kursleitung: Stefanie Pulter, Tel.: 07543 - 912733.

**G'sund, fit, rund, Nr. 011602:** Montag, 18.01.2016, 16.15-17.15 Uhr; 14 Termine. Kursgebühr: 44 Euro für Mitglieder, 58 Euro für Nichtmitglieder. Kursleitung: Angelika Couturier, Tel.: 07543 - 4133.

**Fitness-Mix Soft für sie und ihn, Nr. 011607:** ab Montag, 18.01.2016, 17.30-18.30 Uhr; 14 Termine. Kursgebühr: 44 Euro für Mitglieder, 58 Euro für Nichtmitglieder. Kursleitung: Angelika Couturier, Tel.: 07543 -4133.

**Power-Gym, Nr. 021604:** ab Mittwoch, 24.02.2016, 18.45-19.30 Uhr; 17 Termine. Kursgebühr: 40 Euro für Mitglieder, 53 Euro für Nichtmitglieder. Kursleitung: Michaela Zell, Tel.: 07543 - 3251.

**Eltern-Kind Turnen, Nr. 021601:** ab Freitag, 12.02.2016, 8.45-9.45 Uhr; 12 Termine. Kursgebühr je nach Teilnehmerzahl – ab 10 Teilnehmern: 36 Euro (Kind ist Mitglied) und 48 Euro (Kind ist kein Mitglied); bei sieben bis neun Teilnehmern: 42 Euro (Kind ist Mitglied) und 54 Euro (Kind ist kein Mitglied). Kursleitung: Angelika Breyer, Tel.: 07543 - 1243.

Informationen und Anmeldung bitte bei der Kursleitung. sp

### Fußball – C-Junioren bleiben auf der Erfolgsspur

Die 12- bis 14-jährigen C-Junioren vom Juniorenteam LE, zusammengesetzt aus Spielern des FV Langenargen und des TSV Eriskirch, waren nach ihren Erfolgen auf dem großen Spielfeld auch in der Halle nicht aufzuhalten, lautet eine Pres-

semitteilung des Vereins. Am vergangenen Wochenende setzten sie sich in der Vorrunde zur Hallenmeisterschaft in Tettngang gegen fünf starke Konkurrenten ungeschlagen durch. Nach vier Siegen über den TSV Tettngang, die TSG Ailingen, den SV Achberg und den TSV Grünkraut reichte ein Unentschieden gegen den TSV Oberreitnau, um als Gruppensieger in die nächste Runde aufzusteigen. „Leider hat sich unser Mannschaftskapitän und Torschütze Niki Röther verletzt, sodass noch nicht sicher ist, ob er in der nächsten Runde mit dabei sein kann“, bedauert Trainer Thomas Klüberspies. Er schätze seine Mannschaft aber stark genug ein, um trotzdem in der Zwischenrunde für eine Überraschung gut zu sein, heißt es in der Meldung abschließend. gbr

### SBS-Tennisspieler feiern Jahresabschluss im Schloss

Wieder einmal mehr habe sich der Konzertsaal von Schloss Montfort als ideale Räumlichkeit für den traditionellen Jahresabschluss der SBS-Tennisabteilung gezeigt, heißt es in einer Pressemitteilung der Tennisspieler der Seniorenbegegnungsstätte SBS. Bevor Schlosspächter Michaela Gürgen und sein Team mit einem opulenten Buffet haben glänzen können, begrüßte AK-Tennis-Leiterin Rosi Christ an die 60 Anwesende: Tennisspielerinnen und -spieler mit ihrer Begleitung. Rosi Christ habe auf ein gutes, reibungsloses Tennisjahr und eine stetige Weiterentwicklung der Abteilung zurückblicken können, teilt die Gruppe mit. Die beiden SBS-Tennisgruppen spielen ganzjährig montags und mittwochs auf der Anlage des TCL, entweder auf Sand oder in der Tennishalle. In einem wiederum aufwendig gearbeiteten Film ließ das Ehepaar Wolkenstein die Ereignisse des Jahres anlässlich des Abends humorvoll Revue passieren. Ein kleiner Sketch mit Rosi Christ, Moni Kopf und Hermann Hauser sei ebenso gut angekommen. Zum Abschluss habe Rosi Christ Komplimente und den Dank der Anwesenden sowie ein kleines Präsent aus der Hand ihres Stellvertreters für ihre Arbeit entgegennehmen können. Auch die sportlichen Leiter Rolf Hassmann, Gerhard Buhmann und Hermann Hauser erhielten Beifall für ihre Aufgabe. Ein gelungener Abschluss eines schönen Tennisjahres, heißt es in der Pressemitteilung abschließend, wie die Organisatoren von vielen Seiten zu hören bekamen. hh

### Senioren-Weihnachtsturnier – Die Tennisclubs Kressbronn und Langenargen spielen gemeinsam

Zak Benarbi, Tennistrainer des TC Kressbronn, wollte für die Kressbronner Tennisspieler ein Mixed-Weihnachtsturnier für Senioren in der Tennishalle Langenargen veranstalten, lautet eine Pressemitteilung des Tennisclubs Langenargen. Damit sich ausreichend viele

Teilnehmer finden würden, seien auch Spielpaare des TC Langenargen angefragt worden. Zwölf Mixed-Paarungen, neun aus Kressbronn und drei aus Langenargen, trafen am 3. Advent aufeinander, auch, um festzustellen, dass das „Seniorenalter“ der Teilnehmer von 40 bis 70 Jahre reichte, heißt es dort weiter – das Spielniveau sei jedoch als „recht hoch und ausgeglichen“ beurteilt worden, alle Mitspieler/innen seien auf ihre Kosten gekommen. Vier bis fünf Spiele zu je 30 Minuten wurden jeweils absolviert, sodass die Teams doch auf zweieinhalb Stunden Tennisspielen kamen. Die beiden Paarungen mit den meisten Siegen trafen im Endspiel aufeinander. Dabei standen Kirsten und Ralf Hauser aus Langenargen und Claudia Strahberger und Veli Tonev aus Kressbronn einander gegenüber, das Kressbronner Team setzte sich knapp mit 6:5 durch.

Da jedoch der Spaß am Spiel im Vordergrund gestanden habe, heißt es dort abschließend, habe man sich über den gelungenen Tennistag gefreut und war sich einig, dass derartige gemeinsame Veranstaltungen in Zukunft öfter organisiert werden sollten. mb

### **Eisstockschiützen – Zwei Mixed-Teams qualifiziert für die deutsche Meisterschaft**

Die Erfolgsserie der Eisstockschiützen des ESC Langenargen halte weiter an, lautet eine Pressemitteilung des Vereins ESC Langenargen: Am vergangenen Wochenende ist in der Eishalle in Bietigheim die südwestdeutsche Meisterschaft im Mixed ausgetragen worden. Im Mixed wird eine Mannschaft aus je zwei Damen und Herren gebildet. Von den dreizehn gemeldeten Mannschaften konnten sich die ersten sechs für die am 5. März 2016 in Stuttgart stattfindenden deutschen Meisterschaften in dieser Disziplin qualifizieren. Dies gelang den ESC'lern aus Langenargen gleich mit zwei Teams, freut sich der Verein.

Das Spielerquartett Buzzy Göppinger, Rosi Tomasi, Micki Fuchs und Roland Götze überzeugte durch eine konzentrierte und ausgeglichene Mannschaftsleistung. Nach zwei Verlustpartien gegen die Langenargener Zweitvertretung und den favorisierten ESC Stuttgart-Vaihingen konnten die fünf folgenden Begegnungen gegen die LEV Baden-Württemberg, die SG Esslingen/Aalen, DEG Eiswiese, TV Ebhausen 2 und Friedrichshaller SV 1 siegreich gestaltet werden. Es folgten wiederum zwei Niederlagen gegen ESC Glashütte und das Team Region Südwest. Mit einem gelungenen Endspurt mit Siegen gegen Friedrichshaller SV 2, TV Ebhausen 1 und den EHC Freiburg belegte man schließlich mit 16:8-Punkten den ausgezeichneten fünften Schlussrang.

Auch das zweite Mixed-Team des ESC Langenargen in der Besetzung Irmgard

und Ernst Käppeler sowie Isa und Joe Beck schlugen sich erfolgreich. Nach wechselhaftem Turnierverlauf (drei Siegen folgten drei Niederlagen, zwei weiteren Siegen zwei weitere Verlustspiele und schließlich nochmals zwei Gewinnpartien) sicherte sich die erfahrene Mannschaft bei 14:10-Punkten Platz sechs und damit ebenso die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft.

Neben den beiden Langenargener Teams auf den Rängen fünf und sechs und dem überlegenen Turniersieger ESC Stuttgart-Vaihingen (24:0) konnten folgende Platzierte das Ticket zur DM lösen: 2. ESC Glashütte (20:4), 3. Region Südwest (20:4), 4. EHC Freiburg (18:6) sowie als 7. der SV Friedrichshall 2, da Stuttgart als Ausrichter automatisch ein Startrecht erhält.

Damit wird der ESC Langenargen in allen Disziplinen im Verbandsbereich, angefangen von der Jugend (Zielschießen und Mannschaftsspiel) über die Aktiven (Zielschießen Damen und Herren sowie Mannschaftsspiel Herren und Mixed) bis zu den Senioren (Damenmannschaft) im Jahr 2016 bei den deutschen Meisterschaften an den Start gehen, lautet die Meldung abschließend. Ein grandioser Erfolg für den kleinen Eisstockschiützenverein. mf

### **Jugendschutz nicht nur in der fünften Jahreszeit geschrieben**

Der Verein „Kommunale Kriminalprävention Bodenseekreis e. V.“, kurz KKP, lädt gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Konstanz, Stabsstelle Prävention, zur öffentlichen Informationsveranstaltung „Fasching, Fasnacht, Fasnet und Jugendschutz“ ein, wie Daniel Enzensperger, Bürgermeister der Gemeinde Kressbronn und Vorsitzender der KKP Bodenseekreis e. V., in einer Pressemitteilung informiert.

Eingeladen sind alle Interessierten, insbesondere Vorstände und Vertreter von Vereinen, die selbst während der fünften Jahreszeit zu Veranstaltungen einladen werden.

Die Informationsveranstaltung für den westlichen Bodenseekreis findet demnach am 12. Januar 2016, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Salem, Leutkircher Straße 1, 88682 Salem und für den östlichen Bodenseekreis am 14. Januar 2016, 19.30 Uhr, in der Aula des Montfort-Gymnasiums Tettngang, Manzenbergstraße 30, 88069 Tettngang statt.

Kriminalhauptkommissar Harald Reiners wird an beiden Abenden über den erforderlichen Jugendschutz in der fünften Jahreszeit informieren, insbesondere darüber, welche Vorschriften für die Narrenvereine bei Tanzveranstaltungen zu berücksichtigen sind. mb

### **Es weihnachtet**

Der Festtagsschmuck hat sich gefunden,  
und Lichter glüh'n im Weihnachtsbaum,  
geback'nes Süßes will uns munden,  
und Herzen sprechen wie im Traum.

Die Tannennadel adelt sich,  
sie ist konkav und bunt,  
sie spiegelt sich jetzt festtätlich  
im Weihnachtskugelhund.

Champagnerlustig prickeln Worte,  
im Rotwein schwimmen Lieder,  
und wie durch eine Himmelspforte  
kommt Herzensgüte nieder.

Gerüche machen Seelen weit,  
ein filigranes Rühren  
durchspült den Raum mit Heiterkeit  
und fast vergess'nem Spüren.

Mich kitzelt was. Im Lichterflimmer  
fühl' ich, es ist dein Haar;  
ich dreh' mich um, im Kerzenschimmer  
beseelt mich dein so sehr und immer  
noch mehr geliebtes Augenpaar.

Axel Rheineck

### **Wohlfühltag nach Hildegard von Bingen**

Entgiften – Entsäuern – Regenerieren, rund um die Themen bietet der KreislandFrauenverband Tettngang in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen ein Hildegard-Seminar am Samstag, 16. Januar 2016, von 10 Uhr bis ca. 16 Uhr, im Haus der Landwirtschaft in Siggenweiler an. Die Referentin ist Jutta I. Martin.

Im Laufe dieses Hildegard-Seminars, lautet die Pressemitteilung des KreislandFrauenverbandes, lernen Teilnehmerinnen spezielle Kräuter und Heilmittel als Reiniger und Heiler des Organismus kennen und erleben eine geführte Meditation mit Hildegardmusik. Teilnehmerinnen werden gebeten, eine Fußschüssel und ein Handtuch mitzubringen!

Die Kosten betragen für Mitglieder im Landfrauenverband ca. 30 Euro, 35 Euro für Nichtmitglieder, inklusive einer kleinen Verpflegung, die mit den Teilnehmerinnen zubereitet wird.

Anmeldung und weitere Information bei Gerlinde Heumesser, Tel.: 07543 - 8549, Fax: 07543 - 9529193. mb